

Spannungen unter Bregenzer Grünen: Wahlempfehlung sorgt für Aufregung!

Aktuell brodelt es bei den Bregenzer Grünen! Inmitten des Wahlkampfs heizt Klaus Schröcker die Spannungen an, indem er auf Social Media eine überraschende Wahlempfehlung veröffentlicht. Der Kandidat auf Listenplatz 10 fordert die Wähler auf, ihre Stimme nicht an die Spitzenkandidatin Sandra Schoch zu vergeben. Stattdessen solle die Unterstützung den Positionen 8, 9, 10, 26 oder bekannten konstruktiven Personen auf der Liste zukommen, wie VOL.AT berichtete. Die Gründe für diese ungewöhnliche Aktion liegen in Unstimmigkeiten über die Fußgängerzone Kirchstraße, worüber die Fraktion der Grünen bereits brieflich Kontakt mit Schröcker aufgenommen hat. Die interne Uneinigkeit hat mittlerweile dazu geführt, dass Schröcker von …



Aktuell brodelt es bei den Bregenzer Grünen! Inmitten des Wahlkampfs heizt Klaus Schröcker die Spannungen an, indem er auf Social Media eine überraschende Wahlempfehlung veröffentlicht. Der Kandidat auf Listenplatz 10 fordert die Wähler auf, ihre Stimme nicht an die Spitzenkandidatin Sandra Schoch

zu vergeben. Stattdessen solle die Unterstützung den Positionen 8, 9, 10, 26 oder bekannten konstruktiven Personen auf der Liste zukommen, wie **VOL.AT berichtete**. Die Gründe für diese ungewöhnliche Aktion liegen in Unstimmigkeiten über die Fußgängerzone Kirchstraße, worüber die Fraktion der Grünen bereits brieflich Kontakt mit Schröcker aufgenommen hat.

Die interne Uneinigkeit hat mittlerweile dazu geführt, dass Schröcker von seiner eigenen Fraktion ausgeschlossen wurde. Klubobmann Heribert Hehle äußerte sich verärgert über die öffentliche Wahlempfehlung und schloss eine Zusammenarbeit nach der Wahl klar aus: „Von unserer Gruppe ist er ausgeschlossen worden. Das heißt: Er ist ein Einzelkämpfer.“ Hehle vermutet, dass Schröcker mit seinen persönlichen Ambitionen, inklusive einem Streben nach einer Position als Stadtrat, unzufrieden ist, was die aktuellen Spannungen erklärt.

Neues aus Dornbirn

Einen Tag später, am 07.05, wählten die Grünen in Dornbirn ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Landtagswahl, wie **Vorarlberg Grünes** berichtet. Sie setzen auf eine Mischung aus frischem Wind und erfahrener Kompetenz. Unter den neuen Gesichtern glänzt der 28-jährige Mathias Klocker, der auf Platz drei kandidiert und sich für Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt einsetzen möchte. Auch Sandra Schoch, die Spitzenkandidatin aus Bregenz, wird prominent in der Liste vertreten sein. Diese Aufstellung soll das Team stärken, das sich entschlossen für die Anliegen Vorarlbergs einsetzen wird.

Kurze Werbeeinblendung

Die düstere Innenpolitik der Bregenzer Grünen steht im Kontrast zu den hoffnungsvollen Perspektiven in Dornbirn. Während die einen mit internen Konflikten kämpfen, formen die anderen ein engagiertes Team für die bevorstehenden Wahlen. Die politische Landschaft der Region bleibt spannend!

Details zur MeldungIn welchen Regionen?DornbirnGenauer Ort
bekannt?Bregenzer Grünen, Bregenz, ÖsterreichBeste
Referenz**vol.at**Weitere Quellen**vorarlberg.gruene.at**

Source: **die-nachrichten.at**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de